

LERNPLAN

Verwaltungsprozessrecht

Der 6-Wochen-Lernplan für Vorlesung und Klausur. Zum Abhaken direkt in diesem PDF.

6 Wochen

6 Kapitel

ca. 470 Karteikarten

Vorbereitung in **2, 3, 4** oder **6** Wochen

DIE KAPITEL

- 1** Weitere Handlungsformen der Verwaltung
- 2** Struktur und Grundzüge
- 3** Allgemeine Prozessvoraussetzungen
- 4** Anfechtungs- und Verpflichtungsklage
- 5** Leistungs- und Feststellungsklage
- 6** Einstweiliger Rechtsschutz

Dein Startgeschenk

Der Plan steckt in diesem Heft, der Stoff dazu auf jurahilfe.de: interaktive Skripten, ca. 470 Karteikarten und Falltraining zu jedem Kapitel. Dein Gutschein zum Start:

GUTSCHEINCODE

LPRAB20

20 % Rabatt auf deinen ersten Abrechnungszeitraum, im Monats- oder Jahresabo (Jahresabo = maximale Ersparnis). Nicht übertragbar, nur einmal einlösbar. Einlösen auf www.jurahilfe.de; BGB AT ist dort dauerhaft kostenlos.



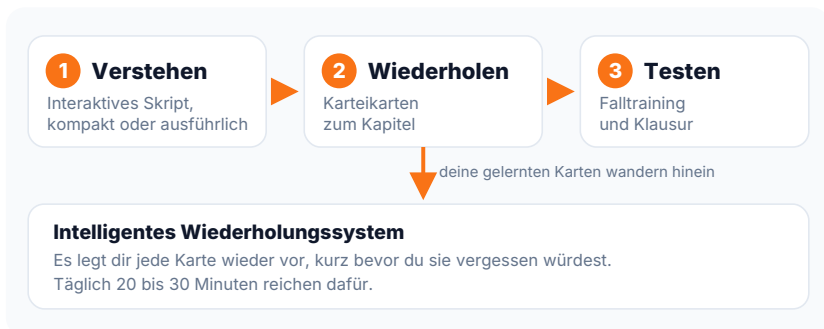
ZUR WEB-APP ↗

ANLEITUNG

So nutzt du diesen Plan

1. Nimm dir pro Woche die Kapitel der Fahrplan-Seite vor; der Wochenplan teilt dir den Stoff auf Montag bis Freitag ein.
2. Arbeite den Stoff durch und hake am Wochenende im Kasten „Was habe ich geschafft?“ ab: Verstehen, Wiederholen, Testen. Am Rechner geht das direkt im PDF, am Handy zum Beispiel im kostenlosen Acrobat Reader, sonst ausdrucken.
3. Beantworte die Kernfragen laut und frei. Offene Fragen nimmst du in die nächste Woche mit.
4. Wiederhole täglich 20 bis 30 Minuten, mit Karteikasten oder intelligentem Wiederholungssystem.

DAS JURAHILFE-PRINZIP



Ist das der richtige Plan für dich?

Du hältst den Plan **Verwaltungsprozessrecht** in der Hand. Jurahilfe hat 34 Lernpläne vom ersten Semester bis zum Examen. Vielleicht passt ein anderer besser zu dir.

Du startest ins Semester

1. bis 3. Semester



Erstes Semester 15 Wo.

Zweites Semester 14 Wo.

Drittes Semester 16 Wo.

Die Zwischenprüfung steht an

Klausuren im Grundstudium



Zivilrecht 1 bis 3 Mon.

Strafrecht 1 bis 3 Mon.

Öff. Recht 1 bis 3 Mon.

Alle drei Fächer 1 bis 3 Mon.

Du schreibst die Große Übung

Hauptstudium



Zivilrecht 1 bis 4 Mon.

Strafrecht 1 bis 4 Mon.

Öff. Recht 1 bis 4 Mon.

Das erste Staatsexamen kommt

Erste Prüfung



Erstes Staatsexamen 3 bis 18 Mon.

Mündliche Prüfung 2 Wo. bis 2 Mon.

Das zweite Staatsexamen kommt

Referendariat



Zweites Staatsexamen 3 bis 18 Mon.

Du willst ein Rechtsgebiet gezielt lernen



21 Pläne, einer je Rechtsgebiet

ZIVILRECHT

Zivilrechtliches Allgemeinwissen	3 Wo.
BGB Allgemeiner Teil	6 Wo.
Allgemeines Schuldrecht	10 Wo.
Vertragliche Schuldverhältnisse	6 Wo.
Gesetzliche Schuldverhältnisse	4 Wo.
Allgemeines Sachenrecht	3 Wo.
Mobiliarsachenrecht	3 Wo.
Immobiliarsachenrecht	3 Wo.

STRAFRECHT

Strafrechtliches Allgemeinwissen	3 Wo.
Allgemeiner Teil des StGB	7 Wo.
Nichtvermögensdelikte	5 Wo.
Vermögensdelikte	5 Wo.
Strafprozessrecht	4 Wo.

QUERSCHNITT

Juristisches Allgemeinwissen	5 Wo.
------------------------------	-------

ÖFFENTLICHES RECHT

Öffentlich-rechtliches Allgemeinwissen	2 Wo.
Staatsorganisationsrecht	4 Wo.
Grundrechte	6 Wo.
Allgemeines Verwaltungsverfahren	4 Wo.
Verwaltungsprozessrecht	6 Wo.
DU BIST HIER	
Verfassungsprozessrecht	3 Wo.
Europarecht	2 Wo.

Alle 34 Lernpläne zum Download

Im Ratgeber zum Jura-Lernplan steht jeder Plan mit Kurzbeschreibung als PDF bereit.

Zur Übersicht →

jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen



ALLE PLÄNE →

Fünf Prinzipien hinter diesem Plan

- **Plane in Ebenen.** Erst das Grobe: 6 Wochen entlang der Kapitel des Verwaltungsprozessrechts. Darunter die Tagesebene: der Wochenplan jeder Woche verteilt den Stoff auf Montag bis Freitag. Dir bleibt die Stundenebene: Die Muster-Woche unten zeigt, wie ein Lerntag aussehen kann.
- **Fester Wiederholungsanteil.** Ein Viertel bis ein Drittel deiner Lernzeit gehört der Wiederholung. Am einfachsten: täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, das intelligente [Wiederholungssystem von jurahilfe.de](https://www.jurahilfe.de) wählt die richtigen aus.
- **Aktiv lernen.** Kernfragen beantworten, Karteikarten abrufen, Fälle lösen. Dafür hat jedes Kapitel dieses Plans seinen Abhak-Kasten mit Verstehen, Wiederholen, Testen.
- **Rhythmus mit Puffer.** Neuer Stoff in die erste Tageshälfte, Wiederholung und Falltraining in die zweite. Vier bis sechs konzentrierte Stunden sind genug, ein Tag pro Woche bleibt frei.
- **Bei Rückstand richtig kürzen.** Kürze am neuen Stoff, nie an der Wiederholung. Woche 6 ist als Puffer eingebaut.

So kann dein Lerntag aussehen

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
30 min	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten
3 bis 5 h	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Kernfragen der Woche	frei oder Puffer	frei
30 min	Fall-training	Fall-training	Fall-training	Fall-training	Fall-training		

Das Raster gilt im Tempo dieses Plans, also 6 Wochen. Hast du weniger Zeit, ziehst du die Tage zusammen; wie lange ein Kapitel dann dauert, steht auf seiner Seite. Richtwert: vier bis sechs konzentrierte Stunden am Lerntag. Verschieb die Blöcke nach deinem Stundenplan; nur die Karteikarten am Morgen sind gesetzt, auch am Wochenende. Ein Tag pro Woche bleibt frei. Zum Schluss ersetzt die Probeklausur einen Lerntag.

Ausführlich erklärt im Ratgeber: [jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen](https://www.jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen)

6 Wochen im Überblick

Die Kartenzahl zeigt, wie viel Stoff in einer Woche steckt, am meisten ist es in Woche 5. In der Spalte „6 Wo.“ ist jede Zeile eine Woche, die Spalten rechts daneben verdichten den Plan.

Woche	Kapitel	Karten	6 Wo.	4 Wo.	3 Wo.	2 Wo.
1	☐ Weitere Handlungsformen der Verwaltung	71	1 Wo.	4 Tage	3 Tage	2 Tage
2	☐ Struktur und Grundzüge	91	1 Wo.	5 Tage	3½ Tage	2½ Tage
3	☐ Allgemeine Prozessvoraussetzungen	95	1 Wo.	5 Tage	4 Tage	2½ Tage
4	☐ Anfechtungs- und Verpflichtungsklage	85	1 Wo.	4½ Tage	3½ Tage	2 Tage
5	☐ Leistungs- und Feststellungsklage ☐ Einstweiliger Rechtsschutz	127	1 Wo.	7 Tage	5 Tage	3½ Tage
6	☐ Generalwiederholung und Probeklausur	Wdh.	1 Wo.	2½ Tage	2 Tage	1½ Tage

Dazu jede Woche: täglich 20 bis 30 Minuten Wiederholung, ein freier Tag, freitags Kernfragen und Falltraining.

Handlungsformen jenseits des Verwaltungsakts

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	71	Woche 1	4 Tage	3 Tage	2 Tage

Weitere Handlungsformen der Verwaltung

Alles, was die Verwaltung neben dem Verwaltungsakt tut: Zusicherung, öffentlich-rechtlicher Vertrag mit seinen Nichtigkeitsfolgen, Rechtsverordnung und Satzung, Verwaltungsvorschriften und Subventionen.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Zusicherung, § 38 VwVfG
 - DI** Öffentlich-rechtlicher Vertrag, §§ 54 ff. VwVfG
 - MI** Rechtsverordnung und Satzung
 - DO** Verwaltungsvorschriften und Subventionen
 - FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was versteht man unter einem subordinationsrechtlichen und einem koordinationsrechtlichen Vertrag?
- Wann besteht ein Vertragsformverbot und was versteht man darunter?
- Was versteht man unter Rechtsverordnung und Satzung?
- Was ist eine Verwaltungsvorschrift und welche rechtliche Wirkung hat sie?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 71 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Aufbau und Grundzüge des Prozesses

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN 91	IN 6 WOCHEN Woche 2	IN 4 WOCHEN 5 Tage	IN 3 WOCHEN 3½ Tage	IN 2 WOCHEN 2½ Tage
---------------------	--------------------	------------------------	-----------------------	------------------------	------------------------

Struktur und Grundzüge

Der Rahmen des Prozesses: Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit und Instanzenzug, die Verfahrensgrundsätze, die gerichtliche Ermessenskontrolle nach § 114 VwGO sowie Sonderlagen wie Konkurrentenklage und vorbeugender Rechtsschutz.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit und Instanzenzug
 - DI** Verfahrensgrundsätze im Verwaltungsprozess
 - MI** Ermessenskontrolle und Ermessensfehler, § 114 VwGO
 - DO** Vorbeugender Rechtsschutz, Konkurrentenklage, Gerichtsbescheid
 - FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wie ist die Verwaltungsgerichtsbarkeit in Deutschland aufgebaut?
- Was besagt der Untersuchungsgrundsatz im Verwaltungsprozess?
- Welche Arten von Ermessensfehlern unterscheidet man?
- Wann ist vorbeugender Rechtsschutz im Verwaltungsprozessrecht zulässig?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 91 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Rechtsweg und Zulässigkeit

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN 95	IN 6 WOCHEN Woche 3	IN 4 WOCHEN 5 Tage	IN 3 WOCHEN 4 Tage	IN 2 WOCHEN 2½ Tage
---------------------	--------------------	------------------------	-----------------------	-----------------------	------------------------

Allgemeine Prozessvoraussetzungen

Die erste Frage der Zulässigkeit: Ist der Verwaltungsrechtsweg eröffnet? Danach die Zulässigkeitsstationen von der statthaften Klageart über Klagebefugnis bis zur Beteiligtenfähigkeit, dazu Klagehäufung und Beiladung.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs, § 40 I VwGO
- DI** Zwei-Stufen-Theorie und Sonderzuweisungen
- MI** Statthafte Klageart, Zuständigkeit, Klagebefugnis
- DO** Beteiligtenfähigkeit, Klagehäufung, Beiladung
- FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel

Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Unter welchen Voraussetzungen ist der Verwaltungsrechtsweg eröffnet?
- Wann ist die Zwei-Stufen-Theorie anzuwenden und wie wird sie geprüft?
- Welche Voraussetzungen hat die Klagebefugnis nach § 42 II VwGO und welchem Zweck dient sie?
- Was versteht man unter Beiladung, welche Arten gibt es und welche Rechtsfolgen hat sie?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 95 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Anfechtung, Verpflichtung, Widerspruch

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	85	Woche 4	4½ Tage	3½ Tage	2 Tage

Anfechtungs- und Verpflichtungsklage

Anfechtungs- und Verpflichtungsklage samt Widerspruchsverfahren:
Prüfungsschemata, Vorverfahren und die Probleme bei Erledigung und Verböserung.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Abgrenzung der Klagearten, Anfechtungsklage: Zulässigkeit
 - DI** Anfechtungsklage: Begründetheit
 - MI** Verpflichtungsklage: Zulässigkeit und Begründetheit
 - DO** Widerspruchsverfahren, §§ 68 ff. VwGO
 - FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welche Klage ist einschlägig, wenn sowohl Anfechtungs- als auch Verpflichtungsklage in Betracht kommen?
- Nach welchem Schema prüft man die Begründetheit einer Anfechtungsklage?
- Welche Folgen hat es, wenn sich der Verwaltungsakt während des Widerspruchsverfahrens erledigt?
- Kann die Behörde den angegriffenen Verwaltungsakt zum Nachteil des Widerspruchsführers ändern?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 85 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Weitere Klagearten und Eilrechtsschutz

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	72	Woche 5	4 Tage	3 Tage	2 Tage

Leistungs- und Feststellungsklage

Die übrigen Klagearten: allgemeine Leistungsklage, Feststellungsklage mit ihrer Subsidiarität, die Fortsetzungsfeststellungsklage nach Erledigung und das Normenkontrollverfahren nach § 47 VwGO.

DEIN WOCHENPLAN · KAPITEL 1 VON 2

- MO** Allgemeine Leistungsklage
Allgemeine Feststellungsklage, § 43 VwGO
 - DI** Fortsetzungsfeststellungsklage, § 113 I 4 VwGO direkt und analog
Normenkontrollverfahren, § 47 VwGO
 - FR** Kernfragen der Woche laut beantworten, dann Falltraining
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welche Arten der allgemeinen Leistungsklage werden unterschieden?
- Ist die allgemeine Feststellungsklage auch gegenüber Trägern öffentlicher Gewalt subsidiär?
- Welche Arten der Fortsetzungsfeststellungsklage werden unterschieden?
- Worauf musst du beim Normenkontrollverfahren besonders achten?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 72 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Weitere Klagearten und Eilrechtsschutz

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	55	Woche 5	3 Tage	2 Tage	1½ Tage

Einstweiliger Rechtsschutz

Der Eilrechtsschutz: Anordnung und Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung nach § 80 V VwGO und die einstweilige Anordnung nach § 123 VwGO.

DEIN WOCHENPLAN · KAPITEL 2 VON 2

- MI** Überblick über den vorläufigen Rechtsschutz
Aufschiebende Wirkung und ihr Ausschluss
 - DO** Verfahren nach § 80 V VwGO
Einstweilige Anordnung, § 123 VwGO
 - FR** Kernfragen der Woche laut beantworten, dann Falltraining
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wann spricht man von Anordnung und wann von Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung?
- Welche Fälle des gesetzlichen Ausschlusses der aufschiebenden Wirkung musst du kennen?
- Nach welchem Schema prüft man die Begründetheit der Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung?
- Welche Arten der einstweiligen Anordnung werden unterschieden?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 55 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Generalwiederholung und Probeklausur

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	Wiederholung	Woche 6	2½ Tage	2 Tage	1½ Tage

Alles noch einmal, aktiv

Kein neuer Stoff mehr. Diese Woche baust du Wiederholungsrückstände ab, schließt offene Kernfragen und schreibst einmal unter echten Bedingungen.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Wiederholungsstapel leeren und offene Kernfragen schließen
- DI** Falltraining quer durch alle 6 Kapitel
- MI** Probeklausur unter Echtbedingungen (unbekannter Fall, volle Zeit, nur Gesetz)
- DO** Probeklausur nachbereiten: In welchen Kapiteln hast du Punkte verloren? Dorthin gehen die letzten Lerntage
- FR** Puffer für alles, was liegen geblieben ist

Abschluss-Checkliste

- ☐ Wiederholungsstapel ist leer (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ Du kannst alle Kernfragen aus Wochen 1 bis 5 beantworten
- ☐ Falltraining zu allen 6 Kapiteln abgeschlossen
- ☐ Eine Probeklausur unter Echtbedingungen geschrieben und nachbereitet

Behalte den Stoff bis zur Prüfung

Alle 6 Kapitel liegen auf jurahilfe.de bereit

- Interaktive Skripten, umschaltbar zwischen kompakt und ausführlich
- ca. 470 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem, das dir jede Karte zum optimalen Zeitpunkt vorlegt
- Multiple-Choice-Falltraining mit Abschlussnote je Kapitel



ZUR WEB-APP ↗

Jetzt kostenlos starten → www.jurahilfe.de

Dein Gutschein von Seite 2: **LPRAB20** (20 % auf den ersten Abrechnungszeitraum)

Erst ausprobieren? Das Rechtsgebiet BGB Allgemeiner Teil ist auf jurahilfe.de dauerhaft kostenlos. Teste damit Skripten, Karteikarten und Falltraining, bevor du den Gutschein einlöst.

Stoffbasis: die Inhalte von jurahilfe.de (6 Kapitel, ca. 470 Karteikarten). Aufbau und Klausuranforderungen variieren je nach Universität; gleiche den Plan mit deiner Vorlesungsgliederung ab. Methodik nach dem Jurahilfe-Ratgeber „Jura-Lernplan erstellen“.

Version 3.2